

Die Liebe.

Gedicht von Gottlieb Leon.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 291.

FRANZ SCHUBERT.

Januar 1817.

Mässig.

Wo weht der Liebe hoher Geist?
Er weht bei Freud' und Schmerz,
In aller Mütter Herz,
Er weht in jungen Nachtigallen,
Wenn lieblich ihre Lieder schallen.

Wo weht der Liebe hoher Geist?
In Wasser, Feuer, Luft,
Und in des Morgens Duft,
Er weht, wo sich ein Leben reget,
Und wo sich nur ein Herz beweget.